

Programmübersicht

Leuchfeuer

Visselhöveder Kultursommer 2009

Sa 6.6., 20 Uhr
Theater Metronom: Pago Pago

So 7.6., 10 Uhr
Taufest an der Visselquelle

So 7.6., 15 Uhr
Bilderschrift - Schriftbilder, Vernissage

So 7.6., 20 Uhr
PlatzRegen: Varieté

Mo 8.6., 20 Uhr
Poetry Slam: Flammende Worte

Di 9.6., 9-13 Uhr
Poetry Slam-Workshop

Di 9.6., 20 Uhr
Vereinsabend

Mi 10.6., 20 Uhr
Tim Fischer: Gnadenlose Abrechnung

Do 11.6., 20 Uhr
Masken Beatbox Theater: Klasse Klasse

Fr 12.6., 10-12 Uhr
Beatbox-Workshop

Fr 12.6., 20 Uhr
Konzert: Mozartbandits

Sa 13.6., 19 Uhr
Lustwandel & Leuchfeuer
Openair an den Visselseen

Fr 12. Juni, 20 Uhr Theaterzelt
Mozartbandits



Foto: Nilz Boehme

Aus der großen Mozartband, die in allen Klassiktempeln zwischen der Berliner Philharmonie und dem Musikverein gastiert hat, entwickelte Wolfgang Staribacher die rein akustischen Mozartbandits. Ungewöhnlich sind die fetten röhrenverstärkten Helikonbässe des Akkordeons, die alle Bassgrooves liefern. Allegretto wird hier eight-to-the-bar. Und die Beatbox: Drumsounds, die mit Mundraumresonanzen und einem Mikrofon erzeugt werden. Ein Element aus dem HipHop, das wegen seines weichen, sub-bassigen Sounds perfekt mit Violine und Akkordeon harmoniert, cantabile, besser als jede Percussion.

Der SPIEGEL schreibt über diese außergewöhnliche Band: „Einzelne, meist flotte Stücke aus frühen Symphonien und Opern des Salzburger Teenagers werden ausgewählt, abgehört, gekürzt, gedoubelt, verschnitten, verwegen montiert, in fremde Tonarten transponiert, für neue Instrumente arrangiert und dann noch den Kapriolen der improvisierenden Musiker ausgeliefert. Dabei bleiben, melodisch wie rhythmisch genug O-Töne erhalten: Mozart klingt immer noch durch.“ Ihre „respektlose Methode“, rühmte die Süddeutsche Zeitung, komme „dem Original oft spannend näher als die meisten, in fader Ehrfurcht erstarrten Mozart-Exekutionen“ des Konzertbetriebs: „froh, beißend, mitreißend“.

Markus Perschon: Beatbox, Daniela Fischer: Violine, Wolfgang Staribacher: Akkordeon, Yasmine Piruz: Sopran

Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Sa 13. Juni, ab 19 Uhr an den Visselseen
Lustwandel & Leuchfeuer



Auf dem „Lustwandel“ an den Visselseen geht es in diesem Jahr zirkensisch und kulinarisch zu. Ab 19.00 Uhr werden auf mehreren Aktionsbühnen hiesige Künstler, Chöre, Akrobaten, Komiker und Kunstobjekte sowie professionelle, internationale Straßenkünstler zu erleben sein. Z.B. Ben Smalls, der gekonnt sowohl mit seinen Requisiten als auch mit den Erwartungen des Publikums jongliert und „Arthur kommt vorbei“: Artistische Komik in, um und auf einem Kleinwagen. Auf den Spuren der alten Filmpioniere der 20er reist Knäcke mit seinem dreirädrigen Vehikel an. Immer auf der Suche nach Talenten verwandelt er die Visselseen blitzschnell in einen Drehort. Auch kulinarisch wird einiges geboten. Auf der „Kulinarischen Meile“ gibt es allerlei Fantasievolles und Traditionelles zu essen und zu trinken.

Die Zuschauer wandeln lustvoll zwischen Aktionsbühnen und kulinarischen Ständen und lassen sich verzaubern. Man trifft sich, unterhält sich oder lässt sich unterhalten. Ab 22.30 Uhr: „Leuchtende Fontänen der Freiwilligen Feuerwehr Soltau“. Die Wasserorgel – das perfekte Zusammenspiel von Wasser, Licht und Musik. Der emporschießende, an- und abschwelende Wasserstrahl, überkippend, zerstäubend, verebbend. Im bewegten Spiel des Wassers, mit farbigen Lichteffekten, ausgewählter Musik und dem spiegelnden Widerschein auf der glänzenden Wasseroberfläche entstehen die harmonischen Kompositionen der Leuchtenden Fontänen. Von 20 Männern bedient: Über 600 meist bewegliche Düsen auf 25 x 27 m Grundfläche, bis zu 30 m hohe Fontänen, 1.400 m Schläuche, 6.000 l Wasser pro Minute, 574 farbige Unterwasserscheinwerfer, ein Vorhang aus Wasser...

Im Anschluss: „Höhen-Feuerwerk“. Zum Abschluss des Festivals lässt der Pyrotechniker Florian Graf v. Bothmer aus Lauenbrück den Himmel über dem See erstrahlen. Florian v. Bothmer hat angekündigt, Formen und Bewegungen aus der Show der Leuchtenden Fontänen aufzugreifen und mit selten gezeigten Effekten sowie ganz speziellen Farben und Farbkombinationen an den Nachthimmel zu zaubern. Wer seine Arbeit kennt, der weiß, dass er seinen Feuerwerken immer eine besondere Choreographie zu Grunde legt. Man darf gespannt sein, wie er diese Aufgabe löst und man darf sich auf ein sensationelles Feuerwerkserlebnis freuen. Eingang zwischen Hallenbad und Theaterzelt. Eintritt 5 Euro, Kinder frei

JEDDINGER HOF
LAND- UND SEMINARHOTEL

Heidmark 1
27374 Visselhövede

Tel.: 04262 - 9350
www.jeddingerhof.de

LAND-DATA
Wir unterstützen die Kulturarbeit in Visselhövede

fedderken
HAUS DER CHICEN MODE

GOETHESTRASSE 1-3 • VISSELHÖVEDE • TELEFON 04262 958599

ALTE APOTHEKE
1824

Matthias Gutermann
Apotheker

Schäferstr. 1
27374 Visselhövede
Tel. 04262 - 2252
mail@alte-apotheke-visselhoevede.de

HEIZÖL HOYER

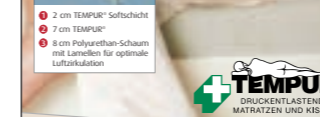
ENERGIE-SERVICE VISSELHÖVEDE

04262-797 Rudolf-Diesel-Str. 1
27374 Visselhövede

Wechseln Sie in eine neue Welt des Schlafkomforts:

DIE TEMPUR® MATRATZE EXCLUSIVE

Diese TEMPUR® Matratze bietet Ihnen Schlafkomfort in einer neuen Dimension. Die extrakomfortable TEMPUR® Softschicht bietet in Kombination mit dem Matratzenkern aus dem bewährten viskoelastischen TEMPUR® Material einzigartige Liegeigenschaften. Genießen Sie tiefen, erholsamen Schlaf und vollendete Entspannung.



ROHRS & DECO BETTEN

www.schlafwelten.com
Visselhövede • Große Str. 5
Tel.: 04262 - 9 41 23

Der Tischlerei-Meisterbetrieb für's Kultige

- Wohn- und Funktionsmöbel
- Küche und Bad
- Corianverarbeitung
- Objekteinrichtungen
- Treppenbau
- Individueller Innenausbau
- Fenster und Haustüren

GRITNER TEAM
WIR FORMEN IDEEN

Bleckwedeler Str. 27
27374 Visselhövede-Jeddingen
Tel. 04262 - 91 94 0

www.gritner-team.eu • www.mineralwerkstoff.eu • www.hochglanz-fronten.eu

NebenAn Café Restaurant

Unser kulturell-kulinarisches Angebot:
Kleines & Feines Kunst & Kulinarisches
Lesungen, Musik und Kleinkunst wechseln ab mit Köstlichkeiten aus unserer Küche
Termine unter www.cafe-nebenan.de

Restaurant Café NebenAn
Goethestraße 19
27374 Visselhövede
Tel. 04262 - 958599

Öffnungszeiten
Sa-Do 10-23 Uhr • Freitags auf Anfrage

Das Theaterzelt befindet sich auf dem Gelände zwischen dem Hallenbad und dem Heimathaus in Visselhövede

Kartenvorbestellung unter Tel. 04262-1399 oder www.kultursommer-visselhoevede.de

Leuchfeuer 2009 wird gefördert von



Entwurf & Gestaltung: Frauke Allwardt (inpetto grafik & konzepte)

6.-13. Juni 2009

Visselhöveder Kultursommer
an den Visselwiesen



Leuchfeuer
Theater
Musik
Kunst
Workshops
Lustwandel



Leuchfeuer

Grußwort Kultursommer 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Visselhövede, liebe Kunst- und Kulturinteressierte,

der Kultursommer findet in diesem Jahr bereits vom 6. Juni bis zum 13. Juni statt. Genau genommen und astronomisch gesehen handelt es sich also eher um einen Kulturfrühling, beginnt der Sommer doch offiziell erst am 21. Juni.

Für mich schmelzen die beiden Begriffe „Kultur“ und „Sommer“ wie Eis auf der Zunge: Von Kultur, kreativem Sein und Handeln, Geistes- und Herzensbildung, können wir doch gar nicht genug haben und vom „Sommer“ sowieso nicht, ist er doch meistens von viel zu kurzer Dauer.

Für das Zustandekommen des Projektes möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich dem Team vom Theater Metronom, dem Kultur- und Heimatverein, dem EigenArt Kultur e.V. sowie allen beteiligten Kunst- und Kulturförderern für ihre sehr geschätzte und wichtige Unterstützung danken.

Ich wünsche allen Gästen von nah und fern, Mitwirkenden und Veranstaltern während dieses Kulturfestivals besonders viel Spaß, beste Unterhaltung bei den vielfältigen Events sowie eine Menge inspirierende Erlebnisse und Gespräche.

Mit kultursommerlichen Grüßen
Franka Strehse
Bürgermeisterin



Sa 6. Juni, 20 Uhr Theaterzelt Theater Metronom: Pago Pago



Eine Kellerkomödie mit Karin Schroeder und Andreas Goehrt
Endlich ist es soweit: Nach Jahren der Plackerei sind die Kinder endlich aus dem Haus, nach Jahren ohne einen freien Tag ist der Traumurlaub gebucht, die Koffer sind gepackt, die Südsee ruft! Doch nach Jahren finanzieller Sicherheit ist der Mann plötzlich arbeitslos, der Urlaubs-traum ist geplatzt und nach Jahren freundschaftlicher Nachbarschaft kann man sich mit dieser Schmach nirgends blicken lassen. Was tun? Man verkriecht sich im Keller. Zumindest einen Traumurlaub lang. Merkt ja niemand – denken sie. Doch der Keller entwickelt plötzlich ein Eigenleben und damit hat unser Traumpaar nun wirklich nicht gerechnet.
Eine rabenschwarze Komödie nimmt ihren Lauf.

Foto: Fauke Reinke-Wöhl

„Ein Beispiel für die schauspielerische Vielseitigkeit... und technisch eine hollywoodreife Meisterleistung...“ (Rotenburger Rundschau)
„... Angriff auf die Lachmuskeln und technischer Geniestreich...“ (Rotenburger Kreiszeitung) Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

So 7. Juni, 10 Uhr St. Johannis Gemeinde Taufest an der Visselquelle



Foto: Angela Kirckfeld

Beim ersten Taufest zum Kirchenjubiläum 2008 waren alle begeistert von der guten Atmosphäre und der wunderbaren Stimmung an Visselhövedes schönstem Platz. Darum feiern wir auch in 2009 wieder ein Taufest an der Visselquelle. Die Taufe von Kindern im Alter von 3 Monaten bis 10 Jahren an historischer Stätte und unter freiem Himmel findet am Sonntag, den 7. Juni 2009 statt; der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Anmeldungen unter 04260-507, Pastor Thom

7. - 28. Juni Harm-Becker-Speicher Vernissage Sonntag, 7. Juni, 15.00 Uhr

Bilderschrift - Schriftbilder Textaquarelle von Martin Freimut Wenner

Die Hohe Heide Galerie Visselhövede präsentiert eine Ausstellung mit Exponaten von Martin Freimut Wenner im Harm-Becker-Speicher neben dem Kultursommer-Zelt. Heiteres, Märchenhaftes, Literarisches, Zeitgenössisches, Musikalisches, Biographisches, Familiäres, Vergangenes, Kosmisches, Menschliches, Kindliches, Ernstes. Was haben Gedanken, Sprache, Schrift und Bild miteinander zu tun?

Geöffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Abendvorstellung
Eintritt frei

So 7. Juni, 20 Uhr Theaterzelt PlatzRegen: Varieté



Mit amüsanten Schauspielkunst, unterhaltsamem Varieté und faszinierender Artistik erobern die Künstler die Bühne des Theaterzelt mit einem Platzregen aus zirkensischen, musikalischen und theatralen Elementen. Die Akteure bringen ihre eigenen, bereits im In- und Ausland erfolgreich erprobten Shows in das Gesamtkonzept ein, kreieren aber über kleine Episoden und theatrale Übergänge einen roten Faden zwischen den Shows, der die vielen einzelnen Darbietungen zu einer Gesamtinszenierung verbindet. Auf wunderbare Weise verschmelzen die Akrobaten, Comediens, Jongleure, Musiker, Pantomimen, Schauspieler und Trapezkünstler von „PlatzRegen“ so die unterschiedlichsten Genres der Straßenkunst zu einem fantasievollem und einzigartigem kulturellen Erlebnis. „PlatzRegen“ besteht aus den Künstlern Klaus Lang (Arthur kommt vorbei ...), Markus Siebert (Knäcke), Ben Smalls & Esther Buser, Eckhard Euen, Yolenn Lüdemann (Circolo), Susanne Grampp und Ulrike Radloff (Theater Pikante), Leonie Bockemühl (Air Dance) und Florian Blank. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Mo 8. Juni, 20 Uhr Theaterzelt Flammende Worte 2009 Poetry Slam Deluxe



Der Dichterwettstreit Poetry Slam ist ein kulturelles Phänomen, das weltweit begeistert. Poetry Slams sind lebendige Literatur, die Renaissance des gesprochenen Wortes. Bei Poetry Slams kann jeder mit eigenen Texten auf die Bühne und erhält innerhalb des Zeitlimits die Gelegenheit, sich und seine Werke zu präsentieren und vom Publikum bewerten zu lassen. Die Ausrichter der Veranstaltung haben sich ins Zeug gelegt, um einige der besten Slam-Poeten Norddeutschlands nach Visselhövede zu holen.

Die 10 geladenen Poeten waren größtenteils Teilnehmer der Fernseh-Slamformate auf Sat1Comedy und im WDR. Viele von ihnen haben es zu Meisterehren gebracht und werden das Zirkuszelt zum Kochen bringen. Durch den Abend führt Björn Högsdal von assemble ART aus Kiel mit den umtriebigen Slam-Aktivistinnen aus Norddeutschland. Für zwei Newcomer besteht die Möglichkeit, bei diesem Event der Extraklasse als Akteure dabei zu sein. Voranmeldungen sind per E-Mail möglich unter info@assembleart.com. Auch am Abend selbst kann man sich anmelden, solange die Liste noch Platz bietet. Eintritt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro

Di 9. Juni, 9-13 Uhr Heimathaus Hast Du was zu sagen? Poetry Slam – Workshop

für Jugendliche und Erwachsene im Heimathaus in Visselhövede
Geh auf die Bühne! Präsentier deine eigenen Worte und Gedanken beim Poetry Slam. Poetry Slam bedeutet: 5 Minuten auf einer Bühne für jeden mit eigenen Texten. Keine langweilige Lesung, sondern Literatur wie ein Punk-Konzert. Dichter Kampfsport. Abgedrehte Storys, Comedy, Rap, rockende Lyrik, Improvisation - alles ist erlaubt! Werde aktiv als Slammer, Moderator oder Jury. In dem Workshop erfährst du nicht nur alles über den Poetry Slam, seine Geschichte und die Regeln zum Ablauf, du lernst vor allem an eigenen Texten zu arbeiten und sie in einer Performance auf die Bühne zu bringen. Außerdem vermittelt dir der Workshop alles, was du brauchst, um selbst einen Poetry Slam durchzuführen. Mit Björn Högsdal von assemble ART, Kiel Teilnahmegebühr 10 Euro, Anmeldungen unter 04262-1351

Di 9. Juni, 20 Uhr Theaterzelt Vereinsabend



Wir öffnen die Bühne für die kreativen Menschen dieser Stadt. Frei nach dem Motto: „von vielen für alle“ präsentieren sich Vereine und Gruppen aus Visselhövede mit Auszügen aus ihrem vielfältigen Programm auf der Bühne des Theaterzelt. Bei

dieser schon traditionellen Veranstaltung erleben wir eine bunte Mischung aus Instrumentalmusik, Chorgesang und Tanz: Ein Ausschnitt aus dem reichhaltigen Angebot des Visselhöveder Kulturlebens. Eintritt 5 Euro

Mi 10. Juni, 20 Uhr Theaterzelt Tim Fischer Gnadenlose Abrechnung

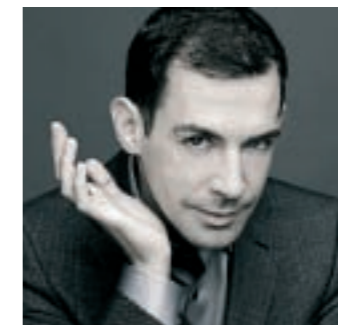


Foto: Jim Rakete

„Gnadenlose Abrechnung“ heißt das neue Programm. Aber mit wem wird abgerechnet? Das ist nicht sicher - und das ist es eben. Irgendwann fällt der Satz: „Vielleicht liegt nur Berlin am Ganges und New York an der Elbe“. Man kann in unserer Zeit nie wissen, was auf einen zukommt. Ist Europa wirklich nur eine „Bequemlichkeit der Millionäre“, wie es in einem anderen Lied heißt?
„Kabarettistische Liederabende sind eine heikle Angelegenheit. Man soll Erfahrung haben und gleichzeitig jung sein. Tim Fischer ist einer der ganz wenigen, bei denen das zutrifft.“ (Georg Kreisler)
„Er ist 35 und einer der größten Chanson-Stars Deutschlands: Tim Fischer, geboren in Delmenhorst, trat schon mit 14 Jahren in Tanzcafés und kleinen Clubs auf. Inzwischen gibt er Konzerte in großen Konzertsälen und wird vom Goethe-Institut als Interpret deutscher Chansons in aller Welt empfohlen. Er tritt in USA und Ägypten ebenso wie in Frankreich und den Arabischen Emiraten auf. Immer ist das Publikum hingerissen von der aussagekräftigen Stimme, der Schönheit und Eleganz des knabenhaften Sängers und dem Charme seines Wesens.“ (Radio Bremen)
Am Flügel Rüdiger Mühleisen Eintritt 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

Do 11. Juni, 20 Uhr Theaterzelt Theater Strahl: Klasse Klasse Masken Beatbox Theater



für Jugendliche und Erwachsene Regie/Masken: Michael Vogel
„Klasse Klasse“ taucht ein in den Mikrokosmos Schule und rührt an das kollektive Gedächtnis von Generationen. Wer kann sich nicht an seine eigene Schulzeit erinnern – mit all diesen unvergesslichen Typen, dem Streber und dem Star, dem hässlichen Entlein und der Diva, dem Leitwolf und den Sidekicks, der Sportskanone und dem Klassenclown? Dazu der arrogante Lehrer und die fürsorgliche Lehrerin, die Strenge und der Liberale, das Opfer und der Mädchenschwarm? In einer dynamischen Collage werden die Konflikte einer Schulklasse auf die Spitze getrieben – mit viel Rhythmus, Körpereinsatz, Witz und Poesie. Das Ensemble von THEATER STRAHL aus Berlin bringt eine temporeiche Nummernshow (fast) ohne Worte, aber mit viel Musik auf die Bühne. Der Deutsche Meister im Beatboxen, Mando, ist dabei nicht nur musikalischer Ideengeber, sondern auch live auf der Bühne für die Sounds zuständig. Unter der Regie von Michael Vogel (Familie Flöz) entsteht eine Ästhetik, die sich von der realistischen Darstellung entfernt und völlig neue Erfahrungen mit dem Medium Theater zulässt – über alle Sprachgrenzen hinaus. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Fr 12. Juni 10-12 Uhr Heimathaus Beatboxen mit dem Champion Workshop

für Jugendliche und Erwachsene mit Daniel Mandolini (Deutscher Meister im Beatboxen)
Wer gelernt hat, nicht nur Zunge, sondern auch die Wangen-, Kiefer- und Halsmuskulatur perfekt unter Kontrolle zu haben, hat alle Voraussetzungen, ein erfolgreicher Beatboxer zu werden! Nur mit Mund und Mikrofon werden die verschiedenen Beats und Geräusche erzeugt. Teilnahmegebühr 10,- Euro, Anmeldungen unter 04262-1351